



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Referat für Umwelt, Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Sachbearbeiter/in: Sabrina Pfeifer

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	10.07.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Spachmüller

In der Nadlerstraße wird auf beiden Straßenseiten sehr eng und knapp geparkt. Hier wären Parkverbotsschilder eine gute Lösung.

Oberbürgermeister Reiß

Wir nehmen den Punkt zur nächsten Verkehrsschau mit.

Herr Spachmüller

Im Schwarzacher Weg in Penzendorf wird teilweise falsch geparkt. Das soll bitte überprüft werden.

Oberbürgermeister Reiß

Auch dieser Punkt wird zur nächsten Verkehrsschau mitgenommen.

Herr Dr. Oeser

Die Anwohner in Unterreichenbach fühlen sich noch immer von dem Biergarten belästigt. Es wird darum gebeten, dass Lärmmessungen vorgenommen werden.

Als Anregung wird mitgegeben, dass es gut wäre, wenn mit dem Pächter geredet und eine Lösung gefunden wird.

Oberbürgermeister Reiß

Die Beschwerden sind bekannt und die Anregung wird mitgenommen.

Lärmmessungen wurden bereits am Balkon des Beschwerdeführers stundenlang durchgeführt. Hier wurde festgestellt, dass die Umgebungsgeräusche teilweise lauter sind als die Musik des Biergartens.

Die Lautstärke ist hier nicht unbedingt das Problem, die Fronten sind verhärtet.

Mit den Anwohnern wird noch einmal das Gespräch gesucht, um eine Lösung zu finden.

Frau Holluba-Rau

Im Bereich der Kernstraße zur Lindenstraße wird zu schnell gefahren. Die Anwohner bitten darum, Schilder aufzustellen oder Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Die Anwohner haben Angst um ihre Kinder.

Herr Pfüller

Ab Mitte Juli sollen hier Geschwindigkeitsmessungen stattfinden.
Nach der Auswertung der Ergebnisse der Messungen wird dann gehandelt.

Über die Ergebnisse der Messungen wird berichtet.

Frau Holluba-Rau

Wenn man als Radfahrer aus Richtung des Uigenauer Weg kommt, muss an der neuen Kreuzung beim Edeka Krawczyk relativ früh auf den Gehweg gefahren werden. An der Kreuzung selbst fehlt die Gehwegabsenkung, um mit dem Fahrrad abzubiegen.

Es wird um eine Begehung gebeten, um dieses Problem anzuschauen.

Herr Dr. Hartl

Der Abbiegebereich ist hier Konfliktbehaftet.

Die Absenkungen in diesem Bereich wurden mit dem staatlichen Bauamt abgesprochen und geplant.

Auch dieser Punkt wird zur nächsten Verkehrsschau mitgenommen.

Nachtrag

Der Abbiegevorgang der dort vorgenommen wird ist nicht regelkonform und sollte so nicht stattfinden. Eine Gehwegabsenkung ist an dieser Stelle nicht vorgesehen, da hier kein Radfahrer vor der Ampelanlage abbiegen darf. Da es hier einen unvorhersehbaren, unsignalisierten Einbiegevorgang darstellt, ist es unmittelbar im Konflikt mit Grünphasen der Abbieger aus der Hauptverkehrsrichtung

Radfahrer die aus Richtung des Uigenauer Weg kommen, müssen entweder auf Höhe der Einfahrt des Edeka Krawczyk auf den gemeinsamen Geh- und Radweg fahren, die Querungshilfe an der Bushaltestelle nehmen oder einen Einbiegevorgang an der Signalanlage regelkonform durchführen, um Stadteinwärts zu fahren

Frau Holluba-Rau

Vor der Heizperiode wurde durch die Verwaltung das Ziel festgesetzt 20% weniger Energie in den Verwaltungsgebäuden zu verbrauchen. Wurde dieses Ziel erreicht?

Oberbürgermeister Reiß

Diese Frage wird das Gebäudemanagement beantworten können.

Die Frage wird mitgenommen.

Herr Garhammer

Die neuen Fahrradsymbole in der Bahnhofstraße sorgen für Verwirrung.

Die Gehwege sind noch freigegeben aber es gibt keine Radwege mehr.

Die Symbole müssen deutlicher werden.

Herr Pfüller

Die Markierungen (auch das Anbringen) sind neu.

Grundsätzlich soll auf der Straße gefahren werden. Die Autofahrer sollen durch die Symbole sehen, dass hier Radfahrer auf der Straße fahren.

Sollten sich die Radfahrer unsicher auf der Straße fühlen, darf in Fahrtrichtung auf dem Gehweg gefahren werden. Dies aber nur in Schrittgeschwindigkeit.
